

SikaForum

Ausgabe 2 | 12

Das Magazin für Instandsetzung, Bodenbeschichtung und Bauwerksabdichtung

Inhalt:

- Sika Location 2
- Sika Praxis 3
- Sika Systems 4
- Sika Trends 5
- Sika News 6
- Sika People 7
- Sika Events 8



Labor- und Stallgebäude der Superlative

Rundumschutz für die Labore und Ställe des Friedrich-Loeffler-Instituts

1910 gründete der Mediziner, Hygieniker und Bakteriologe Friedrich Loeffler auf der Insel Riems im Greifswalder Bodden die weltweit erste virologische Forschungsstätte. Heute fungiert das Friedrich-Loeffler-Institut als Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Die Forschungsziele des national und international wirkenden Instituts liegen in der Gesundheit landwirtschaftlicher Nutztiere und dem Schutz des Menschen vor Zoonosen. Dieser Fachbegriff steht für die von Tieren auf den Menschen übertragbaren Infektionen. Dementsprechend liegen die Schwerpunkte der Forschungstätigkeit in der Vorbeugung und Bekämpfung von Tierseuchen und der Entwicklung tierschutzgerechter Haltungssysteme aber auch im Erhalt der

genetischen Vielfalt von Nutztieren sowie der effektiven Verwendung von Futtermitteln für die Erzeugung qualitativ hochwertiger Lebensmittel.

Im Rahmen der Erweiterung des Friedrich-Loeffler-Instituts entstanden auf 62.500 Quadratmeter Fläche zwei lang gestreckte Gebäude mit 89 Laboren und 163 Stalleinheiten, die in verschiedenen Biosicherheitsstufen auszuführen waren. Das Kernstück der Neubauten sind Labor-



Sika Fokus

S3 Energiemanagementsystem nach ISO 50001



Sika Web

S5 Sika Newsletter im Aufwind



Sika Live

S6 Starker Auftritt für die BAU 2013

Sika®

Innovation & Consistency since 1910



und Stallbereiche, in denen Untersuchungen bis zur höchsten Sicherheitsstufe 4 zugelassen sind. Bisher gibt es weltweit nur zwei solcher Institute, eines in Kanada und eines in Australien. In diesen Gebäuden werden Untersuchungen mit Erregern der Sicherheitsklasse 4 am Nutztier durchgeführt. Um das Austreten ansteckender Organismen aus den entsprechenden Sicherheitsbereichen zu verhindern, wurden die Labor- und Stallgebäude mit Groß- und Kleintierräumen der Sicherheitsstufen 3 und 4 in einem sogenannten Containment eingerichtet, hier sind die Gebäudehüllen luft- und gasdicht ausgeführt. Beim Sicherheitsbereich 4 sind sie zusätzlich in einem Box-in-Box-System aufgebaut.

Spezielle Anforderungen an Baumaterialien

Die komplexe Gebäudestruktur stellte außergewöhnliche Anforderungen an alle Baubeteiligten sowie an die verwendeten Baumaterialien.

Im Bereich der Bauwerksabdichtung kamen das **Tricoflex Abklebesystem**, **Sika® Fuco Injektionsschläuche** sowie Rissinjektionsprodukte zum Einsatz. Die Fußböden aller Sicherheitsbereiche wurden mit gasdichten und desinfektionsmittelbeständigen Beschichtungssystemen versehen, davon etwa 6.000 Quadratmeter mit einem Aufbau aus einer **Sika-floor®-156**-Grundierung und einer selbstverlaufenden Nuttschicht **Sika-floor®-381**. Weitere 15.000 Quadratmeter wurden mit der Epoxidharz-Dispersion **Sika-floor®-2530 W** beschichtet.

In den Großtierställen wurden außerdem 6.000 Quadratmeter **Sikalastic®-821** als Dichtungsschicht unter Gussasphalt eingebracht.



Gleich mehrere Wandbeschichtungssysteme kamen in den verschiedenen Räumen zum Einsatz. 38.000 Quadratmeter wurden mit einem Systemaufbau aus **Ico-ment® 520**, **Sikadur®-331 W** und **Sikagard® Wallcoat N** beschichtet, weitere 36.000 Quadratmeter erhielten eine Beschichtung mit **Sika-floor®-156**, **SikaCor® 277**, **Sikadur®-331 W** und **SikaCor® EG 5** und schließlich noch 15.000 Quadratmeter mit **Sika-floor®-156** und **Sikagard® Wallcoat N**.

Aus Gründen der besseren Desinfektions- und Reinigungsfreundlichkeit wurden in Labors und Ställen sowohl Wand-Boden-Anschlüsse als auch Wand-Wand- und

Wand-Decken-Anschlüsse als Hohlkehlen mit dem Epoxidharz-Mörtel **Sika-floor®-156** ausgebildet. Insgesamt kam dabei eine Länge von 60 Kilometer Hohlkehle zusammen.

Weiterhin wurden in einer Gesamtlänge von ca. 15.000 Metern Decken- und Bodenmarkierungen mit **SikaCor® EG 5** aufgebracht. Diese dienen in den Geschossen über und unter den Laboren und Ställen zur externen Markierung der Sicherheitsbereiche.

Höchstleistungen von Hersteller und Ausführe

Genauso beeindruckend wie die bemerkenswerten Dimensionen des Gebäudekomplexes und der eingesetzten Produktvielfalt gestaltete sich der Einsatz der ausführenden Unternehmen. Zeitweise arbeiteten bis zu 70 Verleger gleichzeitig in zwei Schichten an den Wand- und Bodenbeschichtungen. Auch die Zulieferung der nicht unbeträchtlichen Produktmengen stellte eine logistische Höchstleistung dar. Sie erfolgte just in time mit Anmeldung der Warenankunft von zwei Tagen im Vorlauf. Infolgedessen entstanden während der gesamten Ausführungszeit keine Materialengpässe.

Der größte Teil der Beschichtungen wurde im Zeitraum von zwei Jahren (12/2009–12/2011) durchgeführt. Die Gebäude der Sicherheitsstufe 2 wurden bereits im Frühjahr 2011 an den Nutzer übergeben. Der Hochsicherheitsbereich der Sicherheitsklasse 4 wurde im Laufe des Jahres 2012 bezogen. Mit ihrem kontinuierlichen Einsatz sorgte die Sika Deutschland GmbH für eine erfolgreiche Umsetzung des großräumigen Bauprojekts.

▲ Klaus Vogg/Klaus Keller

Zahlen und Fakten:

Bauzeit (Beschichtungen):	12/2009–08/2012
Eigentümer:	Bundesrepublik Deutschland
Bauherr:	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Planung/Objektüberwachung:	Generalplaner Insel Riems, IttenBrechtbühl und Rauh Damm Stiller Partner
Nutzer:	Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
Fläche:	Böden: 21.000 m ² Wände: 89.000 m ²
GU:	ARGE FLI Riems: Ed. Züblin, Heitkamp, Hochtief, Cofely, YIT
Ausführung Beschichtung: ...	Leipziger Säurebau GmbH, Leipzig; Bautenschutz Hinrichshagen GmbH, Hinrichshagen; Franz Dietrich Ag, Hannover

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser,

der konstruktive Dialog mit den Kunden und Partnern ist eine der wichtigsten Antriebsfedern der Sika Deutschland GmbH. Deshalb suchen wir die Begegnung auf vielen Ebenen und engagieren uns für einen fruchtbaren Austausch, von dem alle Seiten profitieren.

Konkrete Fragestellungen und Bedürfnisse aus der Praxis finden den Weg in unsere kundenorientierte Produktentwicklung, sodass wir Ihnen immer wieder neue Produkte oder optimierte Systemlösungen anbieten können (Sika Systems). Neben unserem ausgezeichneten Produktportfolio legen wir aber auch höchsten Wert auf eine fachgerechte Verarbeitung unserer Systeme. Deshalb bieten wir zahlreiche Schulungen für die Verarbeiter an (Sika Events und Sika Ticker). Damit stellen wir zum einen sicher, dass das Fachpersonal unserer Partnerunternehmen immer auf dem neuesten Stand der notwendigen theoretischen Hintergründe und der praktischen Verarbeitungstechniken ist, und zum anderen unsere Produkte vor Ort professionell und für einen dauerhaften Schutz der Bauwerke eingesetzt werden können.

Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden ein breites Informationsangebot. Neben unserem beliebten Kundenmagazin SikaForum und unserem Internetauftritt erhalten wir viel positive Resonanz auf unsere Sika Newsletter, die wir seit 2009 spartenorientiert zu spezifischen Neuheiten elektronisch an unsere Kunden versenden (Sika Web).

Eine weitere wichtige Kommunikationsplattform für den Kundendialog sind Messen und Fachausstellungen. Als größte und bedeutendste Messe ist hier die BAU in München zu nennen, auf der wir auch Mitte Januar 2013 selbstverständlich wieder mit einem interessanten Angebot vertreten sein werden (Sika Live). Unser Auftritt auf der BAU ermöglicht jedem Besucher einen guten Überblick über unsere Leistungsfähigkeit in allen Geschäftsbereichen. Auch persönliche Gespräche kommen hier nicht zu kurz. Wir freuen uns heute schon auf Ihren Besuch und viele gute Gespräche mit Ihnen.

Gerne bedanke ich mich an dieser Stelle herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Jahreswechsel und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Jürgen Schreiber

Ihr Jürgen Schreiber
Sika Deutschland GmbH